

Schwerin, den 21. September 2018

## **Medienbildung für junge Leute wird in Schwerin diskutiert**

Direktor der MMV als ein Sachverständiger  
im Sozialausschuss des Landtages M-V

Am **26. September 2018** findet **ab 9.30 Uhr** im Plenarsaal des Landtages Mecklenburg-Vorpommern im Schloss Schwerin die Anhörung „**Medienbildung für junge Leute im Kontext der Digitalisierung**“ als Teil der öffentlichen Anhörungsreihe „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“ statt. Eingeladen hat dazu der Ausschuss für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landtages M-V. Bei jeder Anhörung wirken neben den elf Abgeordneten des Sozialausschusses auch zehn Jugendliche mit, welche die Anhörungsreihe kontinuierlich begleiten, „auf Augenhöhe“ mitdiskutieren und in den Expertenanhörungen Fragen stellen.

Zu jeder Expertenanhörung werden darüber hinaus sechs Sachverständige eingeladen, die zu dem spezifischen Thema nähere Ausführungen machen können. Der Direktor der Medienanstalt M-V, Bert Lingnau, wird am 26. September 2018 einer dieser Sachverständigen sein und hierbei besonders den Fokus auf die außerschulische Medienbildung – die Stärkung der Medienkompetenz in allen Generationen – legen:

„Kreative und kritische Medienbildung mit dem Ziel, Medienkompetenz und digitale Teilhabe in allen Altersgruppen unserer Gesellschaft zu erreichen, muss schnellstmöglich flächendeckend umgesetzt werden. Medienbildung darf dabei nicht für sich allein und losgelöst von anderen gesellschaftlichen Aufgaben stehen. Sie sollte von Fachleuten und deren Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – dazu gehören pädagogisches Fachpersonal, Eltern, Großeltern und Geschwister – altersangemessen und entwicklungspezifisch begleitet und umgesetzt werden“, so Lingnau.

Mit den Publikationen **Medienkompass M-V** und **Medienkompass M-V (II)** hat die Medienanstalt in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald umfangreiche Hilfsmittel für die Stärkung von Medienkompetenz aller Generationen bereitgestellt.

Die seit 2007 bereits in dritter Fortsetzung entwickelte und praktisch umgesetzte „Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz in M-V“ sowie die Aktivitäten des Netzwerkes **Medienaktiv M-V** haben erfolgreiche Ansätze hervorgebracht, wie Medienbildung in allen Teilen der „Bildungskette“ vom frühkindlichen Bereich über Familie, Schule, die Kinder- und Jugendarbeit bis hin zur Seniorenbildung praktiziert und strukturell ermöglicht werden kann.

Eindeutig muss aber festgestellt werden, dass das heutige Bildungssystem in allen Bereichen den Herausforderungen der Digitalisierung keinesfalls gewachsen ist. Die Einsicht zur Notwendigkeit von Medienbildung ist leider längst nicht in allen Ebenen der Gesellschaft und

bei gesellschaftspolitischen Entscheidungsträgern, wie der Verwaltung und Politik, angekommen.

Alle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter <https://www.landtag-mv.de/landtag/ausschuesse/ausschuesse/sozialausschuss/anhoerungsreihe-jung-sein/>.

Die vorab erfolgte Stellungnahme der Medienanstalt finden Sie hier: <https://www.landtag-mv.de/fileadmin/media/Dokumente/Ausschuesse/Sozialausschuss/7-340-1.pdf>.

Die Anhörung wird außerdem per Video-Livestream übertragen: <https://www.landtag-mv.de>.

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV